

Mitteilung des Senats

vom 19. Januar 1912.

1. Übertragung einer Grundfläche an der Ecke der Parkallee und Hohenlohestraße an das St. Catharinenstift.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerchaft vom 17. Januar d. J. zu.

2. Fortbildungsschule für den Kleinhandel.

Der Senat stimmt den von der Bürgerchaft beschlossenen Abänderungen des § 3 des Gesetzentwurfs zu und hat die Publikation des Gesetzes demgemäß verfügt. Auch erklärt er sich damit einverstanden, daß zu den die Fortbildungsschule für den Kleinhandel betreffenden Verhandlungen der Schuldeputation zwei von der Kammer für Kleinhandel zu erwählende Mitglieder mit beratender Stimme zuzuziehen sind. Der Wunsch der Bürgerchaft, daß für Schüler, die das Endziel einer Volksschule nicht erreicht haben, ein Vorkursus eingerichtet werde, hat der Senat der Schuldeputation zur Berücksichtigung überwiesen.

3. Antrag, betreffend Zusammenlegung von Deputationen und Behörden.

Der Senat hat die Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden mit einer, dem Beschlusse der Bürgerchaft vom 17. Januar d. J. entsprechenden Prüfung und Berichterstattung beauftragt.

4. Fähre im Industrie- und Handelshafen.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen hat über diesen Gegenstand einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerchaft hierneben mitteilt.

Bericht.

Anlage.

Über den Antrag der Bürgerchaft vom 4. Januar 1911, betreffend Herstellung einer Fähre im Industrie- und Handelshafen, beehrt sich die Deputation für Häfen und Eisenbahnen zu berichten, daß eine Fähre, nachdem die nötigen Feststellungen wegen der Lage und des Betriebes erfolgt waren, über das westliche Becken (Hafen B) bei der Norddeutschen Hütte in der Weise eingerichtet worden ist, daß ein geeigneter Unternehmer, E. Hake in Oslebshausen, eine Fähre dort mit Ruderbooten gegen ein Fährgehalt von 5 Pfg. betreibt. Die Fährtreppen und der Schlackenweg bis zur Fähre sind staatsseitig mit einem Kostenaufwand von 359,06 Mk., die auf den Fonds „Industrie- und Handelshafen“ übernommen sind, hergestellt, während die Beschaffung der Fährschiffe und der Bude für den Fährmann, sowie die Instandhaltung der Fährtreppen von dem Unternehmer übernommen sind.

Bremen, den 18. Januar 1912.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthausen.** (gez.) **Arng.**

Mitteilung des Senats

am 12. Januar 1912.

Die Sitzung des Senats am 12. Januar 1912, an der die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller teilgenommen haben, ist beendet.

Der Senat hat beschlossen, dass die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

1. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
2. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
3. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

Der Senat hat beschlossen, dass die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

1. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
2. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
3. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

1. Sitzung am 12. Januar 1912.

Die Sitzung des Senats am 12. Januar 1912, an der die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller teilgenommen haben, ist beendet.

Ergebnis

Der Senat hat beschlossen, dass die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

1. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
2. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:
3. Die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller sollen die folgenden Aufgaben zu erledigen haben:

Am 12. Januar 1912.

Die Sitzung des Senats am 12. Januar 1912, an der die Herren Prof. Dr. v. Schöller, Prof. Dr. v. Schöller und Prof. Dr. v. Schöller teilgenommen haben, ist beendet.